

Öffentliche Sitzung:

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Herr Nockemann eröffnet die Sitzung. Er stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung fest.

Bevor er die Tagesordnung aufruft, gratuliert er im Namen der Bezirksvertretung Herrn Grabe zu dessen „rundem“ Geburtstag, der in die Sitzungsfreie Zeit viel.

Anschließend teilt Herr Nockemann zur Tagesordnung mit, dass man die Reihenfolge der Tagesordnungspunkte flexibel handhaben wolle.

-.-.-

Zu Punkt 1

Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtbezirks Sennestadt

1.1 **Herr Wehrmann** möchte wissen, wann der Bahnübergang Bleicherfeldstraße neu hergestellt werde und wie hoch die Kosten für die Anlieger sein werden, wenn in der Bleicherfeldstraße Kanalbau- und Straßensanierungsmaßnahmen dazu durchgeführt werden müssen.

Es wird vorgeschlagen, diese Frage mit in die nächste Sitzung des AK Planung, Tiefbau, Verkehr zu nehmen.

1.2 **Frau Versen** möchte wissen, wann endlich die Beschilderung der Wege im Markengrundgebiet erfolgen wird und wie es sich mit der Verkehrssicherungspflicht der Stadt Bielefeld verhalte.

Herr Grabe antwortet, dass der Wochenendverein ein Schreiben zur September-Sitzung vorlegen wolle, dass Vorschläge zur Kennzeichnung der Wege und zur Umsetzung der Maßnahme enthalte.

1.3 **Frau Klemens** bezieht sich auf die Presseberichterstattung zur Aufgabe des Rückbaus der Paderborner Straße. Sie möchte wissen, welche Auswirkungen sich dadurch auf die auf dem ehemaligen Schillinggelände geplante Klimaschutzsiedlung und die Vermarktung der Grundstücke ergeben werden.

1.4 **Herr Sandrowsky** merkt zunächst an, dass er es als Kuriosum empfindet, wenn die Wege im Wochenendgebiet asphaltiert werden sollen, während andere stark belastete Straßen in Sennestadt „brach“ liegen bleiben.

Ferner möchte er wissen, wann die endgültige Deckschicht auf der Elbeallee aufgebracht wird.

Herr Grabe bestätigt, dass die endgültige Asphaltierung der Elbeallee

noch fehle. Der Zeitpunkt sei noch offen.

1.5 **Frau Kuhlmann** beklagt zum wiederholten Mal den ihrer Meinung nach stark zugenommenen Luftverkehr vom Flugplatz Senne und vom Flugplatz Oerlinghausen. Sie bitte darum, die zuständigen Flugplatzbetreiber dazu einmal in die BV-Sitzung einzuladen. Als Zweites möchte Frau Kuhlmann klarstellen, dass es sehr kritisch zu betrachten sei, wenn der Rückbau der Paderborner Straße nicht erfolge, es dadurch keine Zufahrt von der Paderborner Straße in das ehemalige Schillinggebiet geben werde und dann als einzige Zufahrtmöglichkeit in das Gebiet die Altmühlstraße verbleibe, die schon jetzt stark belastet sei.

Herr Grabe erläutert bezüglich des Fluglärms, dass nach seinen Recherchen der Flugverkehr zumindest aus Senne eher abgenommen habe. Jedenfalls gebe es keine Auffälligkeiten.

Hier schaltet sich der anwesende Bürger Herr Wehrmann ein und berichtet, dass der Fluglärm von Überlandmaschinen stamme, die nichts mit Senne oder Oerlinghausen zu tun hätten.

Zu der zweiten Frage kann derzeit noch nicht Stellung genommen werden. Herr Grabe verweist auf die Erörterungen zu TOP 7 der heutigen Sitzung.

-.-.-

Zu Punkt 2

Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 09. Sitzung der Bezirksvertretung Sennestadt am 18.06.2015

Beschluss:

Die Niederschrift wird genehmigt.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 3

Mitteilungen

Herr Grabe macht folgende Mitteilungen:

3.1 Straßentheater am 30.08.2015 auf dem Reichowplatz

Am Sonntag, 30.08.2015, 17.00 Uhr, führt das Theaterlabor auf dem Reichowplatz das Stück „Odyssee“ auf.

3.2 Einladung zur Beach Party am 06.09.2015

Die Freiwillige Feuerwehr Bielefeld – Löscharbeit Sennestadt lädt

am Sonntag, 06.09.2015, ab 10.30 Uhr, zur „Beach Party“ im Rahmen des Tages der offenen Tür ein.

Weitere Mitteilungen der BV-Mitglieder:

3.3 Geschwindigkeitsüberschreitungen Paderborner Straße

Herr Sprungmann teilt mit, dass es im Bereich der Bushaltestellen „Am Sprungfeld“ auf der Paderborner Straße nach wie vor zu Geschwindigkeitsüberschreitungen komme.
Er fordere daher die Verwaltung auf, hier häufiger zu kontrollieren.

Mitteilungen Herr Nockemann:

3.4 „Farben der Sennestadt“

Vor wenigen Tagen wurden am Luheweg die ersten Gebäude vorgestellt, die in das Projekt „Farben der Sennestadt“ einbezogen worden sind.

3.5 Bauarbeiten Senner Hellweg

Die Bauarbeiten am Senner Hellweg zwischen Lämershagener Straße und Ruhrweg werden voraussichtlich Ende Oktober / Anfang November abgeschlossen sein.

3.6 25 Jahre Kinderhäuser Wintersheide

Die Kinderhäuser Wintersheide feiern am Samstag, 12.09.2015, ihr 25jähriges Bestehen und laden dazu alle Mitglieder der Bezirksvertretung herzlich ein.

3.7 Auflösung der Johannes-Rau-Schule

Der Rat der Stadt hat mit Beschluss vom 25.06.2015 der Auflösung der Johannes-Rau-Schule zum 31.07.2019 zugestimmt.

3.8 Schreiben der Eheleute Dres. Schwindt zur Grundsteuererhöhung

Das Schreiben wird als Bürgerantrag gem. § 24 GO NW in die Tagesordnung der kommenden Sitzung aufgenommen und dort behandelt werden.

Zu Punkt 4

Anfragen

Zu Punkt 4.1

Vorschläge für die Kreuzung Paderborner Str. / Schlinghofstr./Schopketalweg

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 1829/2014-2020

Herr Grabe trägt dazu die Antwort des Amtes für Verkehr vom 17.08.2015 vor. Sie lautet:

In der Unfallkommission am 28.02.15 wurde eine Optimierung der Fußgängerampelanlage beschlossen. Die weitere Induktionsschleife, mit der eine Rotphase der Ampel aus der Schlinghofstraße angefordert werden kann, ist bereits vorhanden. Eine weitere Optimierung des Signalprogrammes ist laut Straßen NRW erst möglich, wenn eine aktuelle Straßenverkehrszählung vorliegt. Sobald dies der Fall ist, wird Straßen NRW prüfen, ob eine weitere Optimierung der Ampel möglich ist.

Die Zählung ist für die nächsten 4 Wochen geplant.
Es wurde weitere Nachricht an die Bezirksvertretung zugesagt.

Herr Buse bittet darum die Unsicherheiten für die Linksabbieger in dem Bereich zu beseitigen.

Herr Nolte stellt fest, dass die Bezirksvertretung zu dem Problem schon früher Beschlüsse gefasst habe. An deren Umsetzung sollte die Verwaltung erinnert werden.

Kenntnisnahme

-.-.-

Zu Punkt 4.2 Parkplatz für Wanderer am Senner Hellweg im Markengrundgebiet

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 1830/2014-2020

Zu dieser Anfrage liegt eine Stellungnahme des Immobilienservicebetriebes vom 17.08.2015 vor.
Sie ist der Niederschrift als **Anlage zu TOP4.2** beigefügt.

Herr Müller möchte wissen, warum die Bezirksvertretung über das Vorhaben im Vorfeld nicht informiert wurde.

Herr Grabe antwortet, dass die Information an die Bezirksvertretung schlicht vergessen worden sei. Auch das Bezirksamt habe davon nichts gewusst.

Kenntnisnahme

-.-.-

Zu Punkt 4.3 Querungshilfe in der Elbeallee in Höhe der oberen Einfahrt "Am Stadion" / Spielplatz

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 1831/2014-2020

Herr Grabe berichtet, das Amt für Verkehr habe mitgeteilt, dass die provisorische Querungshilfe in der Elbeallee, Einmündung „Am Stadion“, in Kürze durch den Umweltbetrieb hergestellt werde.

Kenntnisnahme

-.-.-

Zu Punkt 4.4

Sanierung Tiefgarage Sennestadthaus - Gestaltung der Einfahrt

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 1833/2014-2020

Herr Grabe berichtet, dass es auf Grund von Missverständnissen zu der Verlängerung der Aufkantung in der Mitte der Tiefgaragen-Ein- und -Ausfahrt gekommen sei.

Mittlerweile sei, wie jeder sehen könne, der Mittelsteifen ganz entfernt und die Ein- und -Ausfahrt komplett neu gestaltet worden.

Kenntnisnahme

-.-.-

Zu Punkt 4.5

Reinigung/Instandhaltung Fuß-/Radweg und Einfahrten (Ramsbrockring + Sennestadtring) an der Paderborner Straße

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 1834/2014-2020

Herr Grabe trägt die Antwort des Umweltbetriebes vom 12.08.2015 dazu vor. Sie lautet:

Die Paderborner Straße im Bereich der Einmündungen Ramsbrockring und Sennestadtring ist eine freie Strecke der Landesstraße L 756. Der begleitende Fuß-/Radweg und die Inseln im Kreuzungsbereich der einmündenden Straßen befinden sich in der Straßenbaulast des Landes und werden vom Landesbetrieb Straßenbau NRW, Straßenmeisterei Wiedenbrück, Bielefelder Straße 163, 33378 Rheda-Wiedenbrück, Telefon 05242-9049-0, Telefax 05242-9049-26 instand gehalten.

Eine tel. Rückfrage hat ergeben: Der fotografierte Zustand ist dort bekannt. Auf Grund der Urlaubszeit, noch nicht vollständig abgearbeiteter Sturmschäden, Amtshilfeleistungen im Bereich der Hochwasserschäden in Oelde und weiterer Arbeiten zur Beseitigung unmittelbarer Verkehrsgefährdungen befindet sich die Wildkrautbeseitigung zwar im Arbeitsprogramm, kann aber für die nächste Zeit nicht zugesagt werden.

Herr Nolte teilt mit, dass nicht nur der in der Anfrage genannte Bereich betroffen sei, sondern die Strecke der L 756 auf der gesamten Länge. Daher sollte auch der gesamte Bereich überprüft werden.

Herr Müller unterstreicht die Äußerungen von Herrn Nolte und sagt, dass der Bereich für Radfahrer schwierig zu befahren sei und eine Unfallgefahr darstelle.

Herr Dr. Schumacher stellt die Frage, ob man die Pflegearbeiten auch an freie Unternehmer vergeben könne.

Herr Nockemann fragt, wie die Bezirksvertretung hier initiativ werden könne, um den Zustand zu ändern.

Herr Nolte plädiert dafür, einen entsprechenden Beschluss herbeizuführen.

Es wird dann wie folgt beschlossen:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Sennestadt fordert die Verwaltung auf, beim Landesbetrieb Straßen NRW darauf zu drängen, dass dieser unverzüglich für die Reinigung und Instandhaltung der Fuß- und Radwege sowie der Einfahrten entlang der Paderborner Straße (L756) im Bereich Sennestadt sorgt.

- einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 4.6

Baumaßnahmen Stadtumbau - Entfernung von Baustellensicherungen

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 1835/2014-2020

Herr Grabe trägt die Antwort des Umweltbetriebes vom 20.08.2015 vor. Sie ist der Niederschrift als **Anlage zu TOP 4.6** beigefügt.

Frau Dehmel bringt ihren Unmut darüber zum Ausdruck, dass die Absperrungen schon so sehr lange dort stehen und trotz mehrfacher Nachfrage und Erinnerung nicht abgeholt wurden.

Herr Müller ist der Auffassung, dass das Versäumnis nicht allein dem Unternehmer angelastet werden könne. Die Verwaltung sei hier auch in der Pflicht zu handeln.

Kenntnisnahme

Zu Punkt 4.7 **Alter Friedhof - Erhaltung von Grabmalen**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 1836/2014-2020

Zu dieser Anfrage hat der Umweltbetrieb mit Schreiben vom 12.08.2015 Stellung genommen.

Das Schreiben ist der Niederschrift als **Anlage zu TOP 4.7** beigefügt.

Herr Sprungmann teilt noch mit, er habe festgestellt, dass zwei Grabsteine auf dem alten Friedhof in der Nähe des ehemaligen Ehrenmales lägen.

Es sehe wie einfach hingeworfen aus. Das sei unansehnlich und keine Art, Grabsteine zu entsorgen. Er bitte um Prüfung.

Kenntnisnahme

-.-.-

Zu Punkt 4.8 **Markengrund - Asphaltierung von Wegen**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 1837/2014-2020

Hierzu liegt eine Antwort des Amtes für Verkehr vom 19.08.2015 vor. Das Schreiben ist der Niederschrift als **Anlage zu TOP 4.8** beigefügt.

Kenntnisnahme

-.-.-

Zu Punkt 4.9 **Lärmaktionsplan - Anregungen bzw. Einwände**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 1838/2014-2020

Das Antwortschreiben des Umweltamtes vom 18.08.2015 ist der Niederschrift als **Anlage zu TOP 4.9** beigefügt.

Kenntnisnahme

-.-.-

Zu Punkt 4.10 **mündliche Anfragen**

- a) Frau Biermann fragt mündlich an, warum die Beleuchtung an dem Stichweg der Elbeallee zu den Häusern 160 bis 164 abgeschaltet worden sei. Die Anwohner seien darüber nicht glücklich. Sie bitte die Verwaltung um Klärung, was zu tun sei, um die Beleuchtung wieder zu aktivieren.

Herr Grabe erläutert, dass es sich bei dem Weg um einen Privatweg handele. Deshalb habe die Beleuchtung abgestellt. Wollte man die Beleuchtung wieder haben, so müsse sich die Politik dazu äußern und ggf. Mittel dafür bereitstellen.

- b) Herr Dr. Schumacher fragt, weshalb der Bebauungsplan Eckardtsheim nicht umgesetzt werde, obwohl es genügend Interessenten bzw. Investoren gebe. Er bitte dazu um Auskunft.

Kenntnisnahme

Zu Punkt 5

Anträge

Zu Punkt 5.1

Antrag nach §24 GO - Parksituation am Sennestadthaus - 2 Stunden Regelung

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 1845/2014-2020

Die Bezirksvertretung stellt den Bürgerantrag heute zurück, da die Arbeiten an der Tiefgarage des Sennestadthauses noch nicht abgeschlossen.

Sie wolle sich erst in der September-Sitzung mit dem Antrag befassen. So lange solle auf den öffentlichen Parkplätzen am Sennestadthaus die jetzige Lösung, dass maximal 2 Stunden mit Parkscheibe geparkt werden darf, beibehalten werden.

vertagt

Zu Punkt 5.2

Sennestädter Teiche - Algen und Entschlammung

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 1839/2014-2020

Ohne Aussprache wird wie folgt beschlossen:

Beschluss:

Die BZV Sennestadt beantragt, die Sennestädter Teiche von Algen zu befreien und sie in absehbarer Zeit zu entschlammen. Außerdem soll ein

Konzept erarbeitet werden, wie die Versandung / Verlandung / Veralgung der Teiche verhindert werden kann. In einer der letzten BZV-Sitzungen wurde auch von Anwohnerbeschwerden im Zusammenhang mit Geruchsbelästigungen, die von den Teichen ausgehen, berichtet.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 5.3

Prüfauftrag - Unfallzahlen in der Hansestraße

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 1840/2014-2020

Herr Müller merkt dazu an, dass es sich hier teilweise um eine Privatstraße handelt.

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob sich die Unfallzahlen in der Hansestraße gehäuft haben, seit dem der Begegnungsverkehr freigegeben wurde.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 6

Bericht Bezirksjugendpflege

Herr Helmke, ehemaliger Bezirksjugendpfleger für den Bielefelder Süden, und jetzt als Jugendhilfeplaner für die Bereiche offene Kinder- und Jugendarbeit sowie Jugendsozialarbeit im Jugendamt tätig, sowie sein Nachfolger, Herr Bar, berichten zum Sachstand.

Zunächst berichtet Herr Helmke.

Durch eine Stellenreduzierung sei das Aufgabenfeld der regionalen Jugendpflege auf aktuell 1,75 Stellen reduziert worden. Auf Grund von Personalreduzierung sei es vorübergehend zur Aussetzung der Jugendkonferenzen in Sennestadt gekommen. Durch Herrn Bar, der nun die Bezirksjugendpflege in Sennestadt, Ummeln und Brackwede übernommen habe, werde der Stadtbezirk Sennestadt aktuell versorgt. Die Jugendarbeit in Sennestadt werde sowohl von den Einrichtungen LUNA und Matthias-Claudius-Haus sowie der mobilen Jugendarbeit geleistet. Seit ca. 2 Jahren sei auch die Einrichtung PIA in Heideblümchen als Stadtteileinrichtung der Jugendsozialarbeit in der Zuständigkeit des Jugendamtes mit einbezogen.

Danach stellt sich Herr Bar vor und berichtet über seine Eindrücke, wobei er betont, dass seine Arbeit im Bielefelder Süden jetzt erst richtig beginne.

Anschließend beantworten beide Fragen der BV-Mitglieder

Herr Nockemann hält es für richtig und wichtig, ab 2016 wieder in guter Tradition eine Bezirksjugendkonferenz vor Ort durchzuführen.

Kenntnisnahme

-.-.-

Zu Punkt 7

Verkehrsversuch auf der L 756 – Paderborner Straße

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 1815/2014-2020

Die Behandlung dieses Tagesordnungspunktes wurde vor TOP 5 vorgezogen.

Die Bezirksvertretung steigt sogleich in die Diskussion ein.

Herr Sprungmann zählt die Beschlüsse der Bezirksvertretung auf, die es in der Vergangenheit zur Paderborner Straße und deren Rückbau gegeben hat.

Er kritisiert, dass in der Vorlage jeglicher politischer Wille fehle.

Deshalb habe die CDU-Fraktion dazu einen Antragvorschlag mit der Bitte um Beschlussfassung formuliert, um die Verwaltung zu beauftragen, eine Beschlussvorlage zur Umsetzung der Maßnahme „Rückbau der Paderborner Straße (L756)“ zu erarbeiten.

Herr Nolte stellt fest, dass die öffentliche Berichterstattung dem widerspreche, was im Aufsichtsrat der Sennestadt GmbH in nichtöffentlicher Sitzung behandelt wurde.

Herr Nockemann ist ebenfalls der Auffassung, dass das Votum der Bezirksvertretung in dieser Sache völlig außer Acht gelassen worden sei. Die Informationsvorlage laufe den Beschlüssen der BV entgegen und dürfe auf keinen Fall umgesetzt werden.

Der Beschlussvorschlag der CDU-Fraktion wird - wie unten stehend - zum Beschluss erhoben.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Sennestadt bittet den Stadtentwicklungsausschuss, die Verwaltung zu beauftragen, eine Beschlussvorlage zu erstellen mit folgendem Inhalt:

1. Die L756 (Paderborner Straße) ist zurückzubauen. Die Sanierung

der vierspurigen Fahrbahnen wird nicht umgesetzt.

2. Die Übernahme der L756 von Straßen NRW durch die Stadt Bielefeld soll kurzfristig erfolgen.
3. Die für die Sanierung der L756 vorgesehenen Mittel sollen für den Rückbau verwendet werden.

- einstimmig beschlossen -

Im Übrigen hält die Bezirksvertretung die Informationsvorlage, Drucksachen-Nr. 1815/2014-2020, für sachlich falsch und spricht sich schon deshalb gegen deren Umsetzung aus.

-.-.-

Zu Punkt 8

Verkehrsregelungen zu Parksituationen in „engen Straßen“

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 1604/2014-2020

Herr Müller bringt seine Verwunderung darüber zum Ausdruck, dass auf einmal in einer groß angelegten Aktion Fakten geschaffen werden sollen. In Sennestadt habe man diesen Zustand seit Jahren kritisiert und öffentlich gemacht.

Außerdem müssten dann weitere Sennestädter Straße in das Konzept aufgenommen werden.

Die bisherigen Beschlüsse der Bezirksvertretung Sennestadt zu diesem Problem sollten in Erinnerung gebracht werden und auf deren Umsetzung gedrängt werden.

Herr Sprungmann erklärt, dass die CDU-Fraktion eine Liste aller Problemstraßen erstellen wolle.

Herr Müller schlägt dann noch vor, die Angelegenheit in der nächsten Arbeitskreissitzung des AK Planung, Tiefbau, Verkehr zu besprechen.

Kenntnisnahme

-.-.-

Zu Punkt 9

Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - Bericht der Verwaltung zum Sachstand

Herr Grabe berichtet zu folgenden Themen:

9.1 Zweiter kommunaler Lernreport

Die Bezirksvertretung hatte die Vorstellung des aktuellen Lernreports beantragt,
In der BV-Sitzung am 24.09.2015 wird Herr Dr. Stölner dazu berichten.

9.2 Fragen der CDU-Fraktion zu älteren Beschlüssen bzw. Anfragen

a) Begegnungsverkehr Werraweg

Hierzu teilt das Amt für Verkehr mit, dass das erforderliche Anhörungsverfahren zur Anordnung des gewünschten Schildes eingeleitet sei.

b) Verkehrssicherungspflicht Radweg Senner Hellweg

Diese Anfrage wurde noch nicht beantwortet.

c) Prüfauftrag Bullerbachweg

Hierzu hat das Amt für Verkehr mit Schreiben vom 18.02.2015 bereits Stellung genommen. Das Schreiben ist der Niederschrift als **Anlage zu TOP 9.2 c)** beigefügt.

-.-.-